



Umweltbundesamt

Bekanntmachung von Empfehlungen zur Bekanntmachung über die bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Emissionen aus Kleinf Feuerungsanlagen

Vom 27. Mai 2020

I.

Eignung von Messeinrichtungen

Gemäß Rundschreiben des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) vom 12. Dezember 2011 – IG I 2 – 51134/0 – (GMBI 2012 S. 11) haben die obersten Immissionsschutzbehörden der Länder die Ergebnisse der Eignungsprüfungen begutachtet und sind zu einem positiven Gesamturteil gelangt. Den zuständigen Behörden der Länder wird daher empfohlen, folgende Bekanntmachungen durchzuführen:

1 Messgeräte zur Überwachung des Abgasverlustes und der Emissionsgrenzwerte an Öl- und Gasfeuerungsanlagen sowie zur Überwachung des CO-Grenzwertes und zur Ermittlung der Abgaskomponente O₂ und der Abgastemperatur an Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe

1.1 Kombinationsmessgerät Typ Kane 975

Hersteller:

Kane International Ltd, Welwyn Garden City, United Kingdom

Messkomponenten:

Funktionsmodul zur O₂- Bestimmung

Funktionsmodul zur CO-Bestimmung

Funktionsmodul zur Bestimmung der Verbrennungslufttemperatur

Funktionsmodul zur Bestimmung der Abgastemperatur

Funktionsmodul zur Bestimmung des Drucks (Zug-)

Funktionsmodul zur Bestimmung des Drucks (Differenz-)

Einsatzbereich:

Messgerät zur Abgasverlustbestimmung und zur Überwachung der Emissionsgrenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen sowie zur Überwachung des CO-Grenzwertes und zur Ermittlung der Abgaskomponente O₂ und der Abgastemperatur von Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

O₂ 0 bis 21,0 Vol. %

CO 0 bis 25 000 mg/m³

Abgastemperatur T_A 0 bis 400 °C

Verbrennungslufttemperatur T_L 0 bis 50 °C

Druck (Zug-) –40 bis 200 Pa

Druck (Differenz-) 0 Pa bis 10 000 Pa

Softwareversion:

Firmware Version 1.06.00

Einschränkungen:

Keine



Hinweise:

1. Die Funktion „WLAN“ darf für Messungen im Rahmen der 1.BImSchV nicht verwendet werden.
2. Das Kombinationsmessgerät ist mit dem O₂-Sensor Typ 7OX und dem CO-Sensor Typ A5F+ ausgestattet.
3. Das Kombinationsmessgerät ist nicht für den Außeneinsatz geeignet.
4. Ein Sensoraustausch ist nur durch den Hersteller bzw. durch eine vom Hersteller autorisierte Fachkraft zulässig.

Prüfinstitut:

TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Prüfkennzeichen: TÜV By RgG 319

Prüfbericht: Bericht Nr. M-BI 1223-00/19_V1 vom 2020-05-05

II.

Empfehlungen zu Mitteilungen zu eignungsgeprüften Messeinrichtungen, die gemäß der bundeseinheitlichen Praxis bei der Überwachung der Emissionen aus Kleinfeuerungsanlagen bekanntgegeben wurden

1 Mitteilung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2019 (BAnz AT 26.03.2019 B8, Kapitel I Nummer 1.1) und zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 24. Februar 2020 (BAnz AT 24.03.2020 B8, Kapitel 1 Nummer 1.1):

Die aktuelle Firmwareversion für das Abgasanalysemessgerät Typ testo 300 der Firma Testo SE & Co.KGaA lautet V1.07.

Die aktuelle Version der App-Software Smart-Device lautet V 10.1.0.

Stellungnahme der TÜV SÜD Industrie Service GmbH vom 10. März 2020.

2 Mitteilung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 21. Februar 2018 (BAnz AT 26.03.2018 B9, Kapitel I Nummer 7.3):

Im Staubmessgerät Typ testo 380 der Firma Testo SE & Co.KGaA kann zur Überwachung des CO-Grenzwertes und zur Ermittlung der Abgaskomponente O₂ und der Abgastemperatur neben den Abgasanalysemessgeräten Typ testo 330-2 LL V2010 und Typ testo 330-2 LL/F auch das Abgasanalysemessgerät Typ testo 300 verwendet werden.

Die aktuellen Firmwareversionen für das Staubmessgerät Typ testo 380 lauten:

Messbox t380 Firmware Version V1.18

Sonde Firmware Version V1.05

Stellungnahme der TÜV SÜD Industrie Service GmbH vom 10. März 2020.

Dessau-Roßlau, den 27. Mai 2020

II 4.1 – 50 526 – 2/11

Umweltbundesamt

Im Auftrag

Dr. Marcel Langner



Umweltbundesamt

Bekanntmachung über die bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Emissionen und der Immissionen

Vom 27. Mai 2020

I.

Eignung von Messeinrichtungen zur kontinuierlichen Überwachung von Emissionen

Die obersten Immissionsschutzbehörden der Länder haben die Ergebnisse der Eignungsprüfungen begutachtet und sind zu einem positiven Gesamturteil gelangt.

Unter Bezugnahme auf Nummer 3 der Richtlinie über die Bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Emissionen – Rundschreiben des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) – IG I 2 – 45053/5 (GMBI 2005, S. 795), zuletzt geändert am 4. August 2010 (GMBI 2010, S. 1172), erfolgt die Eignungsbekanntgabe.

1 Staub

1.1 EM-D5200 für Staub

Hersteller:

HORIBA GmbH, Tulln, Österreich

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen sowie Anlagen der 27. BImSchV

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

Komponente	Zertifizierungsbereich	Einheit
Staub	0 – 7,5*	mg/m ³

* entspricht 0 bis 500 SL

Komponente	zusätzliche Messbereiche				Einheit
Staub	0 – 1 000	0 – 4 000	0 – 20 000	0 – 100	SL

Softwareversionen:

EM-D5200: 01.10R0001

EM-5800CU: 02.02R0066

D-ESI 100: 01.11R0018

Einschränkungen:

Keine

Hinweise:

1. Das Wartungsintervall beträgt sechs Monate.
2. Die Messeinrichtung kann mit der Bedieneinheit EM5800CU oder mit der Versorgungseinheit EM-CB-L oder mit der Anschlussbox EM-CB-S betrieben werden.
3. Die Messeinrichtung kann entweder über die Versorgungseinheit EM-CB-L oder extern mit Spülluft versorgt werden.
4. Die Bedieneinheit EM5800CU verfügt über die digitalen Schnittstellen Modbus RTU und Modbus TCP nach VDI 4201 Blatt 1 und 3 (EIA-485, seriell und TCP/IP, Ethernet).
5. Die Messeinrichtung EM-D5200 verfügt über die digitale Schnittstelle Modbus RTU entsprechend VDI 4201 Blatt 1 und 3 (EIA-485, seriell).
6. Bei Kombination der Messeinrichtung EM-D5200 mit der Bedieneinheit EM5800CU ist die Modbus-Schnittstelle der Messeinrichtung EM-D5200 nicht nutzbar. Stattdessen wird die digitale Schnittstelle Modbus der Bedieneinheit EM5800CU verwendet.
7. Wenn die Messeinrichtung ohne die Bedieneinheit EM5800CU betrieben wird, erfolgt die Bedienung der Messeinrichtung mit der Software D-ESI 100 auf einem handelsüblichen PC/Notebook/Tablet.
8. Die Anforderung bei der Eignungsprüfung nach DIN EN 15267-3 an den Korrelationskoeffizienten R^2 der Kalibrierfunktion wurde nicht erfüllt.



9. Die Bedieneinheit EM5800CU ist in den folgenden Bauformen erhältlich:

- EM5800CU M (Standard)
- EM5800CU C (Kompaktgehäuse)
- EM5800CU P (mit Spülluftgebläse)
- EM5800CU R (Gehäuse für 19" Rack-Einbau)

Prüfbericht: TÜV Rheinland Energy GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21242768/B vom 11. März 2020

1.2 DUSTHUNTER SP100 für Staub

Hersteller:

SICK Engineering GmbH, Ottendorf Ockrilla

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen und Anlagen der 27. BImSchV

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

Komponente	Zertifizierungsbereich	zusätzliche Messbereiche	Einheit
Staub	0 – 7,5	0 – 10/0 – 15/0 – 50/0 – 100/0 – 200/0 – 500	mg/m ³

Softwareversionen:

Sensor: 01.06.06

Sensor Ex: 01.06.12

MCU: 01.12.05

Einschränkung:

Die Anforderung bei der Eignungsprüfung nach DIN EN 15267-3 an den Korrelationskoeffizienten R^2 der Kalibrierfunktion wurde nicht erfüllt.

Hinweise:

1. Das Wartungsintervall beträgt drei Monate. Für Messbereiche größer oder gleich 0 bis 15 mg/m³ beträgt das Wartungsintervall sechs Monate.
2. Die Staubkonzentration wird im feuchten Abgas unter Betriebsbedingungen gemessen.
3. Die Zulassung umfasst auch die Ex-Version der Messsonde.
4. Die Prüfung wurde mit der Sondenlänge 735 mm durchgeführt. Die Zulassung umfasst auch die kürzeren Sondenlängen.
5. Ergänzungsprüfung (Verkleinerung des Zertifizierungsbereichs) zu Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 12. Februar 2013 (BANz AT 05.03.2013 B10, Kapitel I Nummer 1.5) und vom 28. Juni 2019 (BANz AT 22.07.2019 B8, Kapitel V 16. Mitteilung).

Prüfbericht: TÜV Rheinland Energy GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21246256/B vom 10. März 2020

2 Gesamtkohlenstoff

2.1 FIDAMAT 6 Measuring System II für Gesamt-C

Hersteller:

SIEMENS AG, Karlsruhe

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen sowie Anlagen der 27. und 44. BImSchV

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

Komponente	Zertifizierungsbereich	zusätzliche Messbereiche				Einheit
Gesamt-C	0 – 15	0 – 50	0 – 150	0 – 500	0 – 3 000	mg/m ³

Softwareversion:

1.3.7

Einschränkungen:

Keine

Hinweise:

1. Das Wartungsintervall beträgt vier Wochen.
2. Das Fidamat 6 Analysenmodul ist mit der Endung -37 im Typenschild gekennzeichnet.



3. Die automatische Nullpunkt- und Referenzpunktkontrolle ist während des Betriebs zu deaktivieren.

Prüfbericht: TÜV Rheinland Energy GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21245879/A vom 2. März 2020

2.2 UPAS-FID ES

Hersteller:

SK-Elektronik GmbH, Leverkusen

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen und Anlagen der 44. BImSchV

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

Komponente	Zertifizierungsbereich	zusätzliche Messbereiche			Einheit
		Messbereich 2	Messbereich 3	Messbereich 4	
Gesamt-C	0 – 15	0 – 30	0 – 100	0 – 500	mg/m ³

Geprüfte Softwareversionen:

FID-DC: 1.01

FID-AD: 1.00

FID-PS: 1.01

FID-LC: 1.01

UPAS-GUI: 1.00

Einschränkung:

Im MB 0-500 mg werden die Anforderungen bzgl. des Sauerstoffeinflusses nicht erfüllt.

Hinweise:

1. Das Wartungsintervall beträgt vier Wochen.
2. Die Messeinrichtung ist in einem zeitlichen Intervall von 24 h durch die automatische Justierfunktion an Null- und Referenzpunkt zu justieren.
3. Die Bereitstellung von Nullgas kann durch den Anschluss von synthetischer Luft (5.0) oder über die interne Nullgasaufbereitung erfolgen.

Prüfbericht: TÜV SÜD Industrie Service GmbH, München

Bericht-Nr.: 2723566 vom 9. März 2020

3 Mehrkomponentenmesseinrichtungen

3.1 CEMS-2000 für NO, SO₂ und O₂

Hersteller:

Focused Photonics Inc., Hangzhou, China

Eignung:

Für Messungen an Anlagen der 13. BImSchV sowie Anlagen der TA Luft

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

Komponente	Zertifizierungsbereich	zusätzlicher Messbereich	Einheit
NO	0 – 250	0 – 1 340	mg/m ³
SO ₂	0 – 550	0 – 1 430	mg/m ³
O ₂	0 – 25	–	Vol.-%

Softwareversion:

QMA2000.P003.V05A.004

Einschränkungen:

Keine

Hinweise:

1. Das Wartungsintervall beträgt acht Tage.
2. Die Messeinrichtung führt alle vier Stunden einen automatischen Nullabgleich für die Komponenten NO und SO₂ sowie einen Referenzpunktgleich für O₂ durch.

Prüfbericht: TÜV Rheinland Energy GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21230216/C vom 17. Februar 2020



4 Portable Messeinrichtungen

4.1 HORIBA PG-350 P-AMS für CO, NO_x, CO₂ und O₂

Hersteller:

HORIBA Europe GmbH, Oberursel

Eignung:

Portable Messeinrichtung für wiederkehrende Messungen von Emissionen aus stationären Quellen und als Standardreferenzmessverfahren für die Kalibrierung und Validierung von stationären AMS im Rahmen der QAL2 und AST nach der DIN EN 14181 an genehmigungsbedürftigen Anlagen sowie an Anlagen der 27. und 44. BImSchV.

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

Komponente	Zertifizierungsbereich	zusätzlicher Messbereich	Einheit
CO	0 – 75	0 – 6 250	mg/m ³
NO _x	0 – 102,5 ¹	0 – 2 050 ²	mg/m ³
CO ₂	0 – 20	–	Vol.-%
O ₂	0 – 25	0 – 10	Vol.-%

¹ als NO₂, dies entspricht ca. 0 – 67 mg/m³ NO

² als NO₂, dies entspricht ca. 0 – 1 340 mg/m³ NO

Softwareversion:

P20007880001F/1.19

Einschränkungen:

Keine

Hinweis:

Bei Schwankungen der Außentemperatur von mehr als 6 °C bei der Messdurchführung ist vor Ort zu prüfen ob die Messunsicherheiten noch eingehalten werden.

Prüfbericht: TÜV Rheinland Energy GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21245114/A vom 13. Februar 2020

4.2 MGAprime Q für CO, NO, NO₂, CO₂ und O₂

Hersteller:

MRU GmbH, Neckarsulm

Eignung:

Portable Messeinrichtung für wiederkehrende Messungen von Emissionen aus stationären Quellen der 13. und 44. BImSchV sowie TA-Luft und als Alternativverfahren zum Standardreferenzmessverfahren für die Kalibrierung und Validierung von stationären AMS im Rahmen der QAL2 und AST nach der DIN EN 14181.

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

Komponente	Zertifizierungsbereich	zusätzlicher Messbereich	Einheit
CO	0 – 220	0 – 3 750	mg/m ³
NO	0 – 270	0 – 2 680	mg/m ³
CO ₂	0 – 20	–	Vol.-%
O ₂	0 – 25	–	Vol.-%

Softwareversion:

v.1.001.029

Einschränkungen:

Keine

Hinweise:

1. Zum Betrieb der P-AMS ist die Eindüsung von 10 %-Phosphorsäure in den Kühler des Geräts, mit den vom Hersteller bereitgestellten Pumpen erforderlich.
2. Bei Schwankungen der Außentemperatur von mehr als 6 °C bei der Messdurchführung ist vor Ort zu prüfen ob die Messunsicherheiten noch eingehalten werden.

Prüfbericht: TÜV Rheinland Energy GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21245785/B vom 11. Mai 2020



II.

Mitteilungen zur Bundeseinheitlichen Praxis bei der Überwachung von Emissionen und Immissionen

1 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 17. Juli 2014 (BAz AT 05.08.2014 B11, Kapitel III Nummer 2.1) und vom 13. Juli 2017 (BAz AT 31.07.2017 B12, Kapitel II, 34. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion für die Messeinrichtung Air Pollution Monitor 2 (APM-2) für Schwebstaub PM_{2,5} und PM₁₀ der Firma Comde-Derenda GmbH lautet:

3.08.001

Für die Eingangsschaltung wird zukünftig der Hardwarestand 5.4 verwendet.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 4. Mai 2020

2 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 22. Februar 2017 (BAz AT 15.03.2017 B6, Kapitel II Nummer 1.1) und vom 24. Februar 2020 (BAz AT 24.03.2020 B7, Kapitel IV, 23. Mitteilung)

Die Messeinrichtung OXITEC 5000+ der Firma ENOTEC GmbH kann jetzt mit einem zusätzlichen Verdrängungskörper im Filterkopf ausgestattet werden.

Das Außenrohr des Filterkopfes kann auch in einer vergrößerten Variante zur besseren Wärmeisolierung eingesetzt werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 26. Februar 2020

3 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2014 (BAz AT 01.04.2014 B12, Kapitel III Nummer 1.1) und vom 13. Juli 2017 (BAz AT 31.07.2017 B12, Kapitel II, 15. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Langzeitprobenahmeeinrichtung AMESA-D für Dioxine/Furane der Firma ENVEA Deutschland lautet:

P86.021.3

Der Halter für den Dioxin-Feinfilter wurde überarbeitet. Der Filter ist jetzt in einem wiederverwendbaren Titanhalter untergebracht.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 20. Februar 2018

4 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 12. Februar 2013 (BAz AT 05.03.2013 B10, Kapitel I Nummer 1.1) und vom 24. Februar 2020 (BAz AT 24.03.2020 B7, Kapitel IV, 40. Mitteilung)

Die Messeinrichtung PCME QAL 181 für Gesamtstaub der Firma ENVEA UK Ltd. kann optional mit der Kontrolleinheit netController betrieben werden.

Die Softwareversion des netControllers lautet:

1.04

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 11. März 2020

5 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 22. Februar 2017 (BAz AT 15.03.2017 B6, Kapitel II Nummer 2.2) und vom 24. Februar 2020 (BAz AT 24.03.2020 B7, Kapitel IV, 42. Mitteilung)

Die Messeinrichtung PCME QAL 360 für Gesamtstaub der Firma ENVEA UK Ltd. kann optional mit der Kontrolleinheit netController betrieben werden.

Die Softwareversion des netControllers lautet:

1.04

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 11. März 2020

6 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 12. Februar 2013 (BAz AT 05.03.2013 B10, Kapitel I Nummer 1.2) und vom 24. Februar 2020 (BAz AT 24.03.2020 B7, Kapitel IV, 43. Mitteilung)

Die Messeinrichtung PCME QAL 991 für Gesamtstaub der Firma ENVEA UK Ltd. kann optional mit der Kontrolleinheit netController betrieben werden.

Die Softwareversion des netControllers lautet:

1.04

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 11. März 2020

7 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 22. Februar 2017 (BAz AT 15.03.2017 B6, Kapitel II Nummer 2.1) und vom 24. Februar 2020 (BAz AT 24.03.2020 B7, Kapitel IV, 45. Mitteilung)

Die Messeinrichtung PCME STACKFLOW 200 für Abgasgeschwindigkeit der Firma ENVEA UK Ltd. kann optional mit der Kontrolleinheit netController betrieben werden.



Die Softwareversion des netControllers lautet:

1.04

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 11. März 2020

8 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 25. Februar 2015 (BAz AT 02.04.2015 B5, Kapitel II Nummer 1.3) und vom 24. Februar 2020 (BAz AT 24.03.2020 B7, Kapitel IV, 46. Mitteilung)

Die Messeinrichtung PCME STACKFLOW 400 für Abgasgeschwindigkeit der Firma ENVEA UK Ltd. kann optional mit der Kontrolleinheit netController betrieben werden.

Die Softwareversion des netControllers lautet:

1.04

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 11. März 2020

9 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 21. Februar 2018 (BAz AT 26.03.2018 B8, Kapitel I Nummer 2.1) und vom 24. Februar 2020 (BAz AT 24.03.2020 B7, Kapitel IV, 49. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung CMM für die Komponente Hg des Herstellers Gasmet Technology Oy lautet:

1.204

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 12. März 2020

10 Mitteilung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 24. Februar 2020 (BAz AT 24.03.2020 B7, Kapitel I Nummer 1.1)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung CMM AutoQAL für die Komponente Hg des Herstellers Gasmet Technology Oy lautet:

1.204

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 12. März 2020

11 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 12. September 2006 (BAz. S. 6715, Kapitel IV Nummer 3.1) und vom 24. Februar 2020 (BAz AT 24.03.2020 B7, Kapitel IV, 54. Mitteilung)

Die Messeinrichtung APNA-370 für NO, NO₂ und NO_x der Firma HORIBA Ltd. kann zukünftig mit dem Heizelement vom Typ KPMW-MT/TC102 zur Regeneration des Silicageltrockners für den Ozongenerator ausgestattet werden.

Weiterhin kann zukünftig zur thermischen Dämmung des NO_x-Konverters das Isolationsmaterial vom Typ FINEFLEX BIO™ Board TOMBO No.5625 eingesetzt werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 10. März 2020

12 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 12. Februar 2013 (BAz AT 05.03.2013 B10, Kapitel I Nummer 5.2) und vom 21. Februar 2018 (BAz AT 26.03.2018 B8, Kapitel V, 28. Mitteilung)

Für die Emissionsmesseinrichtung PG-350E für NO_x, SO₂, CO, CO₂ und O₂ der Firma HORIBA Europe GmbH kann zukünftig zur thermischen Dämmung des NO_x-Konverters das Isolationsmaterial vom Typ FINEFLEX BIO™ Board TOMBO No.5625 eingesetzt werden. Das Isolationsmaterial kann auch für die Gerätevariante PG-350EDR verwendet werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 10. März 2020

13 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 23. Februar 2012 (BAz. S. 920, Kapitel I Nummer 4.6) und vom 3. Juli 2018 (BAz AT 17.07.2018 B9, Kapitel III, 13. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung LaserGas II für HCl und H₂O der NEO Monitors AS lautet:

6.1g-2

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 10. März 2020

14 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 22. Juli 2015 (BAz AT 26.08.2015 B4, Kapitel I Nummer 2.1) und vom 3. Juli 2018 (BAz AT 17.07.2018 B9, Kapitel III, 14. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung LaserGas II für NH₃ und H₂O der NEO Monitors AS lautet:

6.1g-2

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 10. März 2020



15 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2014 (BAz AT 01.04.2014 B12, Kapitel I Nummer 2.2) und vom 3. Juli 2018 (BAz AT 17.07.2018 B9, Kapitel III, 15. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung LaserGas II für HF der NEO Monitors AS lautet:

6.1g-2

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 10. März 2020

16 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2014 (BAz AT 01.04.2014 B12, Kapitel IV Nummer 5.1) und vom 31. März 2020 (BAz AT 07.05.2020 B8, Kapitel III, 4. Mitteilung)

Die Softwareversion der Messeinrichtungen Fidas[®] 200 S, Fidas[®] 200 E bzw. Fidas[®] 200 für PM₁₀ und PM_{2,5} der Firma PALAS GmbH wurde überarbeitet. Die aktuelle Softwareversion lautet:

100465.0014.0001.0001.0011

Neben dieser Versionsnummer sind auch folgende Zwischenversion gültig:

100464.0014.0001.0001.0011

Die Messeinrichtungen Fidas[®] 200 S, Fidas[®] 200 E bzw. Fidas[®] 200 kann zukünftig alternativ sowohl mit dem Photomultiplier Hamamatsu H10721-210 als auch mit dem Panel PC Pico318-N3350 des Herstellers Axiomtek inkl. berührungssensitiven Bildschirm DLC 0700 des Herstellers DLC ausgestattet sein.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 7. Mai 2020

17 Mitteilung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 28. Juni 2019 (BAz AT 22.07.2019 B8, Kapitel IV Nummer 1.2)

Die Software des Emissionsrechners MEAC300 der Firma SICK AG, Hamburg hat jetzt die aktuelle Softwareversion: Version 4.1.34.21

Es können auch die Versionen 4.1.34.19 und 4.1.34.20 verwendet werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 9. März 2020

18 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes 12. Februar 2013 (BAz AT 05.03.2013 B10, Kapitel II Nummer 2.2) und vom 28. Juni 2019 (BAz AT 22.07.2019 B8, Kapitel V, Mitteilung 19)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung Flowsic100 für Abgasgeschwindigkeit der Firma SICK Engineering GmbH lauten:

Flowsic100 (Typ PR, PR-AC, S): 21.08.00

Flowsic100 (Typ M, M-AC, H, H-AC, PM, PH, PH-S): 01.08.00

MCU: 01.12.05

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 10. März 2020

19 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 12. Februar 2013 (BAz AT 05.03.2013 B10, Kapitel I Nummer 2.3) und vom 21. Februar 2018 (BAz AT 26.03.2018 B8, Kapitel V, 40. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion für die Messeinrichtungen MERCEM300Z und MERCEM300Z Indoor für Hg der Firma SICK AG lautet jetzt:

9191789_13PW

Außerdem ist die Softwareversion 9159349_ZSJ4 für die Messeinrichtung gültig.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 10. März 2020

20 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 14. Juli 2016 (BAz AT 01.08.2016 B11, Kapitel I Nummer 1.2) und vom 24. Februar 2020 (BAz AT 24.03.2020 B7, Kapitel IV, 63. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung FWE200DH für Staub der Firma SICK Engineering GmbH lauten:

FWE200DH (Steuerung): 01.02.12

DHSP100/SP200 (Messzelle): 01.06.06

MCU: 01.12.05

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 10. März 2020

21 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 23. September 2007 (BAz. S. 7925, Kapitel II Nummer 2.1) und vom 24. Februar 2020 (BAz AT 24.03.2020 B7, Kapitel IV, 65. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung 200E/T200 für NO, NO₂ und NO_x der Firma Teledyne API lautet:

Package Version: 1.3.27

Driver Version: 1.0.22



Folgende Versionen sind hierin eingeschlossen:

Package Version	Driver Version
1.3.26	1.0.22
1.3.23	1.0.22
1.3.21	1.0.21

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 7. Mai 2020

22 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 21. Februar 2018 (BAnz AT 26.08.2018 B8, Kapitel III Nummer 1.1) und vom 24. Februar 2020 (BAnz AT 24.03.2020 B7, Kapitel IV, 68. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung T200P für NO, NO₂ und NO_x der Firma Teledyne API lautet:

Package Version: 1.3.27

Driver Version: 1.0.22

Folgende Versionen sind hierin eingeschlossen:

Package Version	Driver Version
1.3.26	1.0.22
1.3.23	1.0.22
1.3.21	1.0.21

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 2. März 2020

23 Mitteilung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 26. Februar 2018 (BAnz AT 26.03.2018 B8, Kapitel I Nummer 3.4)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung LasIR für HCl und H₂O der Firma Unisearch Associates Inc. lautet:
4.95

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 27. Februar 2020

24 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2014 (BAnz AT 01.04.2014 B12, Kapitel I Nummer 2.1) und vom 13. Juli 2017 (BAnz AT 31.07.2017 B12, Kapitel II, 28. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung LasIR für HF der Firma Unisearch Associates Inc. lautet:
4.95

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 27. Februar 2020

25 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 12. Februar 2013 (BAnz AT 05.03.2013 B10, Kapitel IV Nummer 1.1) und vom 27. Februar 2019 (BAnz AT 26.03.2019 B7, Kapitel IV, 32. Mitteilung)

Die Firma Environnement S.A., Poissy, Frankreich hat sich umbenannt und agiert jetzt unter dem Namen ENVEA. Die Messeinrichtung VOC72M für Benzol der Firma ENVEA ist jetzt mit einem Farb-Touchscreendisplay zur Systemsteuerung und zur Anzeige der Messwerte und Geräteparameter (mit dem Elektronikboard ARM20) ausgestattet.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 1. Oktober 2019

26 Mitteilung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 24. Februar 2020 (BAnz AT 24.03.2020 B7, Kapitel II Nummer 1.2)

In der oben genannten Bekanntmachung zu der Messeinrichtung Transmitter AMS 5200 mit ZrO₂-Sonde Typ 3211-600 für Sauerstoff der AMS Analysen-, Mess- und Systemtechnik GmbH sind die Angaben der Berichtsnummer und des Berichtsdatums nicht korrekt, sie lauten richtig:

936/21239768/C vom 7. Mai 2020.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 12. Mai 2020

Dessau-Roßlau, den 27. Mai 2020
II 4.1 – 50 526 – 2/11

Umweltbundesamt
Im Auftrag
Dr. Marcel Langner